

DIE METEOKARTE - eine Karte zur Überprüfung der Wohlfühltemperatur



Das Umweltbundesamt fand heraus, dass sich der Mensch bei einer Temperatur von 20° bis 22° Celsius am Wohlfsten fühlt. Steigt die Temperatur nur um ein Grad mehr bedeutet dies, dass der Energieverbrauch um circa sechs Prozent erhöht wird.

Gerade im Winter fühlen wir uns wohler, wenn es in unseren eigenen vier Wänden warm ist. Meist ist es jedoch in Häusern oder Wohnungen viel wärmer als 22°C.

Wie kann man dem hohen Stromverbrauch, der durch das Heizen entsteht, Einhalt gebieten und gleichzeitig dafür sorgen, dass die 22 °C nicht überschritten werden?

Regelmäßiges Stoßlüften ist die Lösung der meisten Probleme. Lüftet man zwei bis fünf Mal am Tag für circa drei Minuten, so kann man nicht nur Schimmelbildung verhindern sondern auch dafür sorgen, dass die Raumluft nicht zu trocken wird.

Doch wie kontrolliert man am Besten die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur im Raum?

Unsere Meteokarte hilft Ihnen beim Überprüfen der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit. Sie unterstützt Sie optimal bei der Kontrolle und hilft Ihnen somit die perfekte Wohlfühlatmosphäre in Ihren vier Wänden zu kreieren.

Wie funktioniert die Meteokarte?

Die Meteokarte wird einfach in Ihren Raum gelegt. Nach einigen Minuten zeigt die Wohlfühlkarte auf ihrer Rückseite die Raumtemperatur sowie die Luftfeuchtigkeit an.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Meteokarte kein geeichtes Messgerät ist. Da das Testfeld sehr empfindlich ist, dies bitte nicht berühren und keiner direkten Sonne über längeren Zeitraum aussetzen.